

# Anzeigebblatt.

## Gerichtliche Bekanntmachungen.

### Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Buchhändlers **Heinrich Behm** in **Cassel**, Kölnischestr. 15, Alleinhabers der Firma **G. S. Wigand'sche Buchhandlung & Antiquariat** **Inh. S. Behm** zu **Cassel**, ist eingestellt, da eine den Kosten des Verfahrens entsprechende Konkursmasse nicht vorhanden ist.

Cassel, den 2. März 1911.

(gez.) **Der Gerichtsschreiber**  
**des Königl. Amtsgerichts.** Abt. 13.  
(Dtschr. Reichsanzgr. Nr. 57 vom 7. März 1911.)

### Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns **Baldwin Oswald Rahnt** in **Leipzig**, Inselstr. 18, Inhabers der Kontorbedarfsartikelgeschäfte unter der Firma **Oswald Rahnt** in **Leipzig**, Inselstraße 18 und Barfußgäßchen 8, ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf den **14. März 1911**, vormittags 11 Uhr, vor dem königlichen Amtsgerichte, Peterssteinweg, Zimmer 112, anberaumt worden.

Leipzig, den 4. März 1911.

(gez.) **Königliches Amtsgericht, Abt. II A<sup>1</sup>.**  
(Leipziger Zeitung Nr. 56 vom 8. März 1911.)

## Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Hierdurch beehre ich mich dem Gesamtbuchhandel bekannt zu geben, daß ich mit 1. März dieses Jahres die Buchhandlung **Alois Jeded**, Hauptgeschäft **Wien VIII**, käuflich erworben habe und diese unter der Firma **Kurt Fiedler (A. Jededs Nachfg.)**, **Buch- und Kunsthändler, Antiquar, Wien VIII, Josefstädter Str. 23**, weiterführen werde. Im Einverständnis mit den Herren Verlegern übernehme ich das gesamte Kommissionslager. Ich bitte, mir die Konti wie bisher offen zu halten und meine sorgfältig gewählten à cond.-Bestellungen ungefürzt zu liefern. Meinen Bedarf wähle ich selbst. Die diesjährige Ostermesse wird von meinem Vorgänger **Herrn Jeded** ordnungsgemäß erledigt. Meine Vertretung bleibt in den bewährten Händen des **Herrn Robert Hoffmann** in **Leipzig**. Referenz: **Carl v. Hölzl** (Arthur Jeded), **Wien**.

Hochachtungsvoll

**Kurt Fiedler**  
**A. Jededs Nachfg.**  
**Wien VIII.**

Mit Heutigem bestätige ich die Übergabe meines Hauptgeschäftes an **Herrn Kurt Fiedler**, der unter der oben bezeichneten Firma dasselbe weiterführen wird. Meine Buchhandlung, die bisher unter der Firma **Filiale Alois Jeded, Wien IX**, bestand, werde ich unter geänderter Firmierung als **„Neue Wiener Akademische Buchhandlung“** (**Inhaber Alois Jeded**), **Wien IX, Rusdorferstr. 10**, weiterführen.

Hochachtungsvoll

**Alois Jeded**  
i. Fa. **Neue Wr. Akademische Buchh.**  
**Wien IX, Rusdorferstr. 10.**

Börseblatt für den Deutschen Buchhandel.

## Verlagswechsel.

Infolge freundschaftlichen Abkommens mit dem bisherigen Verleger **Herrn Georg Müller** in **München** und zur größeren Verbreitung des Gesamtschaffens **Herbert Eulenberg's** ist das ursprünglich pseudonym erschienene Werk\*):

## Das keimende Leben

Aus dem Nachlaß eines jungen jüdischen Rechtsanwalts.

Herausgegeben von einem Freunde.

München 1910

mit allen Rechten und Vorräten in meinen Verlag übergegangen.

Leipzig, 6. März 1911.

**Ernst Kowohl Verlag.**

\*) Wird bestätigt.

**Georg Müller Verlag.**

## Adressen-Änderung

Ab 25. März 1911 lautet meine Adresse:

München 23,

**Nicolaiplatz 1.**

Ich bitte, hiervon Vormerkung zu nehmen.

**Georg W. Dietrich,**  
Verlagsbuchhandlung.

Hofverleger  
d. Grossherz.



Sr. Kgl. Hoh.  
von Hessen.

## Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

### Verkaufsanträge.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Einen bedeutenden Schulbücher-Verlag, Kaufpreis 700 000 M. Der Verlag wird ev. auch in 2 Gruppen abgegeben, für die eine werden 500 000, für die andere 200 000 M. gefordert.

Interessenten mit entsprechenden Mitteln erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft kostenlos.

Stuttgart, Königstraße 38.

Ernstliche Interessenten erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft kostenlos.

**Hermann Wildt.**

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Wegen zunehmenden Alters und Krankheit des Geschäftsleiters ein bedeutendes über 100 Jahre altes Sortiment u. Antiquariat wissenschaftlicher Richtung in großer norddeutscher Universitätsstadt. Kaufpreis ca. 70 000 M.; günstige Zahlungsbedingungen. Große reelle Werte vorhanden, für Firmenwert ist nur ein kleiner Betrag angesetzt. Die Kundschaft besteht vorwiegend aus Universitäts- und Gelehrtenkreisen, sowie aus vielen angesehenen Privatleuten.

Ernstliche Interessenten erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft stets kostenlos.

Stuttgart, Königstraße 38.

**Hermann Wildt.**

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Einen gut eingeführten Theater-Verlag wegen Überlastung des jetzigen Besitzers. Der Verlag besteht schon lange, und sind seine Artikel in den in Betracht kommenden Kreisen beliebt und bekannt. Kaufpreis 36 000 M., bei Barzahlung Entgegenkommen.

Ernstliche Interessenten erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft kostenlos.

Stuttgart, Königstraße 38.

**Hermann Wildt.**

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Einen hochangesehenen wissenschaftlichen Verlag mit guteingeführten Schulbüchern und verschiedenen Zeitschriften, sowie neuem, geschäftlich geschütztem wissenschaftlichen Unternehmen, das immer mehr Anhang findet. Reichliche Vorräte sind vorhanden.

Nur Herren, die über reichliche Mittel verfügen, wollen sich melden.

Ernstliche Interessenten mit den nötigen Mitteln erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft kostenlos.

Stuttgart, Königstraße 38.

**Hermann Wildt.**

In größerer Stadt des rheinischen Industriebezirks habe ich eine altangesehene Sortimentsbuchhandlung für 12 000 M. zum Verkauf. Nähere Auskunft erteilt kostenlos.

Breslau 10, **Carl Schulz.**  
Enderstraße 3.

Kleinere, jedoch äußerst solid geführte, durch 50 Jahre bestehende Buchhandlung mit Nebenzweigen in größerer Landeshauptstadt Österreichs ist wegen hohen Alters des Besitzers zu verkaufen. Besonders geeignet für Bewerber israel. Konfession. Gef. Anträge unter „Stets reell“ # 320 an die Geschäftsstelle d. B.-B.